

„Seit diesem Kuss war ich wie verzaubert ...“ Diversitätsgerechte Kommunikation in den Bereichen Schule, Arbeit und Gesundheit unter dem Aspekt der sexuellen Orientierung (LGBTI) > 23610105

Dieses Seminar führt Sie durch die Geschichte der LGBTI-Bewegung, beleuchtet den historischen Kontext dieser Zielgruppe und erzählt exemplarisch von generationsübergreifenden Lebensbiografien.

Ziel:

Ziel ist es, einen Einblick in die vielfältigen Lebensrealitäten, Beziehungs- und Familienformen der heutigen Queer-liebenden Bevölkerung zu gewinnen, einen Umgang mit Vorurteilen, Homophobie und Stigmatisierungen zu finden sowie kultursensible Umgangs- und Kommunikationsformen im beruflichen, schulischen und persönlichen Alltag zu entdecken und auszuprobieren. Zusätzlich zur Wissensvermittlung geht es um Selbstreflexion sowie Stärkung der Empathiefähigkeit und Selbstwirksamkeit. Mit diesen gewonnenen Kompetenzen können Sie einen aktiven Beitrag zur eigenen Gesundheitsförderung und der Ihnen anvertrauten Personen in den Bereichen Schule, Arbeit und Gesundheit leisten.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen und Führungskräfte aus Gesundheit, Soziales, Beratung, Schule, Jugendarbeit, Pädagoginnen und Pädagogen, Familienhelfer:innen

Methoden:

Aufbauend auf diesem Wissen werden praxisorientierte Beispiele aus Ihrem Berufsalltag besprochen und die vielen Möglichkeiten für eine kultursensible, diversitätsgerechte Sprache und Arbeitsweise sichtbar gemacht. Pointierte Kurzvorträge; Geschichten & Metaphern; Gruppenarbeiten und Rollenspiele; Selbstreflexion, Körper- und Entspannungsübungen

Inhalte:

Kultursensibilität und diversitätsgerechte Kommunikation in den Bereichen Schule, Arbeit und Gesundheit für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender-Personen und intersexuelle Menschen (LGBTI)

- **Begriffsdefinitionen**
- **Geschichte und Gegenwart der LGBTI-Bewegung (z.B. rechtliche Grundlagen, gesellschaftliche Entwicklung, soziale Formen der Akzeptanz; Darstellungen in Kultur und Medien ...)**
- **Aktuelle Erkenntnisse aus der Glücks- und Sexualforschung (z.B. die Frage, warum Beziehungen unser Leben bereichern, neurobiologische Prozesse, Zugehörigkeit als menschliches Grundbedürfnis ...)**
- **Erkennen und Umgang mit Konflikten (z.B. Vorurteile, Homophobie, Stigmatisierung, Ausgrenzung, Mobbing)**
- **Stärkung der eigenen Resilienz und Abgrenzungskompetenzen**
- **Entdecken und Ausprobieren kulturgerechter Umgangs- und Kommunikationsformen am Arbeitsplatz sowie im beruflichen, schulischen und persönlichen Alltag**

Referentin/Trainerin:

Sonia Raviola

Termin: Donnerstag 28. – Freitag 29. September
jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Seminarhotel Messmer,
Kornmarktstraße 16, 6900 Bregenz

Teilnahmegebühr: EUR 100,-
Anmeldung bis 14. September 2023
<https://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org>